

's FC-HEFTLE

Das offizielle Vereinsmagazin des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V.

Juli '26

64/2026



→ AB IN DIE SOMMERPAUSE

#nurgrün #wirsindstgeorgen

Verein

St. Georgener
Weintage

Aktive

Eine turbulente
Saison geht zu Ende

FC-Kick für Alle

Tandem Young Coach
Ausbildung

Jugend

Meisterschaften
& Pokalsieg

WALTER VÖGELE

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR ÜBER 60 JAHRE KOMPETENZ



TRADITIONELLES HANDWERK VERBUNDEN MIT INNOVATIVEN TECHNOLOGIEN - DAS MACHT UNS AUS

WALTER VÖGELE GMBH
FON 07 61 / 410 74

• BÖTZINGER STR. 74
• 79111 FREIBURG

• INFO@WALTER-VOEGELE.DE
• WWW.WALTER-VOEGELE.DE

• MO - DO
• FR

07:30 - 12:00
07:30 - 12:00

13:00 - 17:00
13:00 - 15:30



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
weingutfaber.de
shop-weingutfaber.de

Facebook Instagram /WeingutFaberFreiburg

WEINGut

VINOthek

GÄSTEhaus



Einzigartiges
Lebensgefühl
und eine lange Tradition!



Hotel Zum Schiff GmbH · Telefon +49 (0)761 40075-0
Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen

www.hotel-zumschiff.de



Endlich wieder besser verstehen!

HÖREN ist Lebensqualität

Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch bei uns im Hörakustik-Fachgeschäft in Freiburg ein. Freuen Sie sich auf eine Steigerung Ihrer Lebensqualität! Bei uns in unserem Fachgeschäft erwarten Sie zahlreiche Leistungen, die Ihnen dabei helfen werden.

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Qualifizierte unabhängige, transparente Beratung
- Hörgeräte aller Preisklassen/Hersteller
- Spezialist für fast unsichtbare Hörsysteme
- Hausbesuche

Ihr Ansprechpartner für
gutes Hören in Freiburg

Andreas Holz
Inhaber und Hörakustikermeister



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin
zu einem **kostenlosen Hörtest!**



Parkplätze direkt vor der Tür!

Andreas Holz Hörakustik

Inh. Andreas Holz | Blumenstraße 34 | 79111 Freiburg St. Georgen
Tel. 0761 888 606 33 | blumenstrasse@holz-hoerakustik.de

Ereignisreicher Saisonendspurt für die inklusiven Teams des FC

Die Teilnehmenden der beiden offenen und inklusiven Angebote des FC – „FC-Kick für Alle Kinder und Jugendliche [KuJ]“ und „FC-Kick für Alle Aktive“ – blicken auf einen erlebnisreichen Saisonendspurt zurück.

Im April und Mai stand für das KuJ-Team gleich zweimal ein Spieltag der Inklusionsliga beim PTSV Jahn Freiburg auf dem Programm. Der Verein richtete nicht nur einen regulären Spieltag aus, sondern organisierte auch den Abschlussspieltag in Kooperation mit dem SC Freiburg. Dieser war mit einem bunten Rahmenprogramm ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Obwohl das Team in der Abschlusswertung den letzten Platz belegte, wurde das vorbildliche Teamverhalten und das unermüdliche Spielen gegen meist ältere Gegenspieler*innen besonders gelobt. Ein besonderer Höhepunkt: der **Gewinn des FairPlay-Preises der Saison 2025/26!**

Das Aktiventeam spielt eine tolle Rückrunde

Das Aktiventeam konnte in seiner ersten Saison in der Inklusionsliga direkt den 5. Tabellenplatz belegen. Besonders die starken Spelauftritte in der Rückrunde sorgten für Begeisterung – nicht nur bei den Spieler*innen, sondern auch im Hinblick auf die kommenden Saisons. Zu den unvergesslichen Highlights zählten:

- Die Vizemeisterschaft im Hallen-Bezirkspokal,
- ein verdienter Sieg gegen den Meister SG Staufen/Sulzburg,
- Rückrundenspiele, in denen das Team stets auf Augenhöhe mit dem Gegner agierte,
- die enorme Unterstützung durch Eltern und Spieler*innen, die bei Spielen

pausieren mussten, sowie interessierten Zuschauer*innen,

- die gemeinsamen Torjubelszenen, besonders bei ersten Torerfolgen der Spieler*innen,
- der stetig wachsende Teamzusammenhalt einer Gruppe von Menschen, die sich noch nicht lange kennt, wobei es sich mehr und mehr so anfühlt, als gäbe es das Team bereits seit einem Jahrzehnt. Eins ist klar: Hier ist etwas entstanden und wird weiter be- und entstehen.

Ob diese Erfolge vielleicht auch an den neuen FC-Pullis und Trinkflaschen mit Vereinslogo lagen? Das bleibt Spekulation – doch ein **herzliches Dankeschön** für die großzügige Spende geht an Matthias Glunz und die Firma LEAN Projektmanagement GmbH.

Vielfältige Erfahrungen außerhalb des Platzes

Spieler*innen des KuJ-Teams nutzten zudem die Gelegenheit, sich beim **Freiburger inklusiven Sporttag am 18. April** in der alten Stadthalle in anderen Sportarten auszuprobieren und sich über weitere inklusive Angebote in der Region zu informieren.

Ein weiteres Highlight war die **zweite Teilnahme am internationalen Pfingstturnier des FC Basel**. Auf den hochwertigen Plätzen des Nachwuchsleistungszentrums – auf denen einst Talente wie Mohamed Salah oder Granit Xhaka ihre Karriere begannen – zu spielen, war für die mitgereisten Kinder ein perfekter Start in deren Pfingstferien.

Philipp Temmes & Marc Hoffmann



Liebe FC-Familie,

eigentlich war ich bisher mehr im Hintergrund des Heftles unterwegs. Da ich nach diesem Heftle meine Rolle aus zeitlichen Gründen jedoch abgebe, möchte ich gerne noch ein paar Worte verlieren. Insgesamt war ich jetzt ca. 4 Jahre dabei, davon 2 Jahre in der „kommissarischen“ Leitung (@Tobi Rauber, irgendwie haben wir es nicht geschafft, dass mich jemand ablöst 😊). Was mir diese Zeit geschenkt hat, ist etwas, das ich in dem Ausmaß nicht unbedingt erwartet hätte: Einblicke. Echte, ungefilterte Einblicke in das, was unseren Verein ausmacht. Durch die Arbeit am Heftle durfte ich vieles aus erster Hand miterleben – Geschichten, Momente, Entwicklungen, die sonst eher im Hintergrund bleiben. Und vor allem durfte ich Menschen kennenlernen. So viele wunderbare Menschen, die hinter den Kulissen arbeiten, ohne dass groß jemand davon spricht. Menschen, die an Festen aufbauen, die organisieren, die anpacken, die einfach da sind – weil ihnen dieser Verein am Herzen liegt.

Genau das ist es, was einen Verein trägt. Nicht nur der Spielbetrieb, nicht nur die Ergebnisse – sondern diese Menschen. Ihr. Und deshalb möchte ich Euch alle ansprechen: Ehrenamt braucht Nachschub. Es braucht frische Gesichter, neue Ideen, Menschen, die sagen: „Ich mach das.“ Denn ohne dieses Engagement läuft schlicht gar nichts.

Unser Verein hat so viel Schönes zu bieten – eine tolle Gemeinschaft, einen starken Zusammenhalt und ein Miteinander, auf das wir wirklich stolz sein können. Was mich dabei besonders begeistert: wie bunt und vielfältig unser Verein ist. Eine starke Jugendarbeit, die Kinder und Jugendliche für den Sport begeistert und mit dem FC-Kick für Alle ein gelebtes Miteinander, das über den Fußball hinausgeht. Letzteren durfte ich als Schiedsrichter hautnah miterleben. Momente wie diese zeigen, wofür es sich lohnt, dabei zu sein.

Danke. Es war mir eine Ehre.

Euer Marius

FC-Kick für Alle Aktive



FC-Kick für Alle Kinder und Jugendliche [KuJ]



F&K AUTOTECHNIK

Tel. 0761 405017

Wiesentalstraße 27
79115 Freiburg

www.fk-autotechnik.de

autoPRO
DIE WERKSTATT.



SCHLATTHOF STRAUSS
UND FERIENWOHNUNG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 0761 - 41847
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de



METZGEREI MÖHRLE

Emmendinger Str. 5

79106 Freiburg

Tel.: 0761 27 26 91

www.metzgerei-moehrle.de

*Wir fördern
den Sport in
unserer Region!*



Flexible Finanzierungslösungen
durch persönliche Beratung von
qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.



Bankhaus Mayer

Privatbank. Seit 1879

79098 Freiburg • Friedrichring 28-30 • ☎ 0761/2 82 00-0

www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de



PATRICK RISCH
MONTAGESERVICE

- ◆ MALER-, LACKIER- UND TAPEZIERARBEITEN
- ◆ BODENBELAGSARBEITEN
- ◆ FLIESENLEGERARBEITEN
- ◆ TROCKENBAUARBEITEN
- ◆ BAUTENSCHUTZ
- ◆ MONTAGEARBEITEN

Haslacher Str. 128 . 79115 Freiburg . Tel. 0761 5147311 . Mobil 0163 921 48 43 . www.risch-montageservice.de

Das haben **WIR** geschafft

Oftmals wird im Privaten, im Beruflichen und auch bei uns im Verein darüber geredet, was noch alles auf unserer „to do“-Liste steht und was nicht so gut läuft. Das kehren wir um und berichten immer hier auf dieser Seite, was wir alles „geschafft“ haben, um uns gemeinsam darüber zu freuen!



Auszeichnung durch den Badischen Sportbund



Heidi Theiß bei den Herren 3

FC Freiburg-St. Georgen erhält „Schutzschild im und für den Sport“

Der FC Freiburg-St. Georgen wurde im Europa-Park Stadion mit dem „Schutzschild im und für den Sport“ des Badischen Sportbundes ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt unser Engagement für nachhaltigen Kinder- und Jugendschutz sowie die Weiterentwicklung unseres Schutzkonzeptes.

In den vergangenen 18 Monaten haben Verantwortliche, Ehrenamtliche und Jugendliche gemeinsam Strukturen geschaffen, um ein sicheres Umfeld im Vereinsalltag zu gewährleisten. Begleitet wurden die rund 60 Vereine von der Badischen Sportjugend sowie den Partnern Wendepunkt, Kindernothilfe und dem SC Freiburg.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und sehen sie als Ansporn, unseren Weg weiterzugehen – für einen Verein, in dem sich alle Kinder und Jugendlichen sicher und willkommen fühlen. Vielen Dank an unser Kinderschutz-Team: **Michaela Schlingemann, Yannick Bantel und Jana Kiefer.**

Trainer*innengewinnungs-Workshops

Als Kinderfußballpartner des SC Freiburg nahmen wir am Projekt zur Trainerinnengewinnung von Advance.football teil. Gemeinsam mit regionalen Vereinen wurden in Seminaren Ideen zur Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Trainer*innen erarbeitet.

Daraus entstand in unserer Sportlichen Leitung die neue Sparte „Trainer*innenentwicklung“ unter Leitung von **Jessica Pawelzik**. Erste Schwerpunkte sind eine digitale Dokumentensammlung sowie ein Onboardingtreffen im Juli für neue Trainerinnen. Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt – als nächstes steht das Modul „Trainer*innen-Qualifizierung“ an. **Mehr auf Seite 7.**

Tore, Technik und Trainingseifer – Heidi Theiß bei den Herren 3

Als vor zwei Jahren die Herren 3 gegründet wurden, ermöglichte der SBFV zeitgleich den Einsatz von Frauen im Herrenbereich. Bereits im ersten Spiel ebnete Marie Jung den Weg für inzwischen acht Spielerinnen, die das Team unterstützten.

Seit Januar 2025 gehört mit **Heidi Theiß** eine feste und sehr engagierte Spielerin zur Mannschaft. Mit Technik und Schnelligkeit überzeugt sie im Training und Spiel, erkämpfte sich in der Rückrunde 2025/26 einen Platz in der Startelf, erzielte zwei Tore und führte das Team erstmals als Kapitänin aufs Feld.

Die junge Stürmerin zeigt, dass guter Fußball keine Frage des Geschlechts ist und Vielfalt das Spiel bereichert.

Periodenproduktespender in Frauentoilette

Seit Mai gibt es auf der Frauentoilette einen Periodenproduktespender, damit Spielerinnen und Gäste im Notfall Menstruationsartikel nutzen und sich ganz auf den Sport konzentrieren können. Ein großes Dankeschön an **Hanna Kirmeier**, die das möglich gemacht hat.

Jetzt sind auch die Kleinsten am Start

Ab Sommer 2026 bietet der FC Freiburg-St. Georgen mit den „Kleinkind-Kickers“ ein neues Angebot für Kinder der Jahrgänge 2023 und 2024 gemeinsam mit einer Begleitperson. Im Fokus stehen spielerische Bewegung, erste Ballerfahrungen und Spaß ohne Leistungsdruck.

Trainiert wird mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr auf dem Vereinsgelände. Eine Mitgliedschaft ist zunächst nicht nötig, drei Schnuppertermine sind kostenlos. Der Start ist für Juli 2026 geplant. Danke für den Startschuss an **Familie Barth!**

Offene Stellen

Nicht geschafft haben wir es, folgende Stellen zu besetzen:

- **Leitung Team Sportgelände**
- **Leitung Team Verwaltung**
- **Kassierer*in bei Heimspielen der Damen 1 und Herren 1**
Bei Interesse bitte bei Andreas Bechtold melden.
- **Trainer*innen für unser Inklusions-Team für über-18-Jährige** (1x Training/Woche) Bei Interesse bitte bei Jana Kiefer melden.
- **Koordinator*in Kita- und Schulk Kooperationen**
- **„Immer“ gesucht: Trainer*innen**
Bei Interesse bitte bei Tobias Rauber melden.
- Alle Ausschreibungen unter www.fc-stgeorgen.de/verein/jobs

Im Namen des Vorstandsteams
Tobias Rauber | Vorsitzender Sport

Kontakt geschäftsführender Vorstand

- **Andreas Bechtold** | 1. Vorsitzender
andy.bechtold@gmail.com
- **Michael App** | 2. Vorsitzender
appmichael@aol.com
- **Jana Kiefer** | Vorsitzende Jugend
janaki96@web.de
- **Tobias Rauber** | Vorsitzender Sport
tobi.rauber@gmx.de



Berufskollegs für Grafik-Design Produkt-Design Foto- und Medientechnik

Profil Cross-Media Content Creation mit KI

Berufsausbildung + Fachhochschulreife



Akademie für
Kommunikation
in Baden-Württemberg

Seit 20 Jahren in Freiburg.

Kaiser-Joseph-Straße 168 | 79098 Freiburg
Tel. 0761 1564803-0 | www.akademie-bw.de

SANTO GROUP

50
SANTO
1972 - 2022

REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

Herzlich Willkommen bei der Santo-Group.

Mercedes-Benz
SANTO

KA
SANTO

MG
SANTO

autofreiburg 

Die Santo-Group ist eine Dienstleistungs-Unternehmensgruppe im Automobil und Immobilien Bereich.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit mir auf unter: h.ehret@santo-group.de

Entdecken Sie auf unserer Website unser komplettes Spektrum aller Leistungen. www.santo-group.de

Ihr Heiko Ehret
Geschäftsführender
Gesellschafter



Freiburg · Bischoffingen · Hugstetten/March
www.santo-group.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT
PARADIES

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg-St. Georgen · Tel. 0761 43565
www.weingut-paradies-freiburg.de

Tiglio

CUCINA | PIZZA | BAR

Inh.: Alessandro Raia
Basler Landstr. 79
79111 Freiburg

TEL. 0761 48997579
www.tiglio-freiburg.de

Öffnungszeiten
täglich 17.00 – 23.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

IMMER
MONTAGS:
JEDE PIZZA
TO GO

€8



FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

SALE!
FC BADELATSCHEN
STATT € 20

NUR € 12



WWW.FC-STGEORGEN.DE/SHOP



Strukturen schaffen, damit das Ehrenamt Spaß macht

Jessica Pawelzik im Gespräch mit Lana über das neue „Project Advance Football“, im Rahmen der Trainer*innenentwicklung.

Jessica ist 22 Jahre alt und bereichert seit nunmehr zweieinhalb Jahren unseren Verein. Als engagierte junge Frau an der Seitenlinie hat sie bereits als E-Juniorinnen-Trainerin und Co-Trainerin der B-Juniorinnen wertvolle Arbeit geleistet. Zur neuen Saison geht sie den nächsten großen Schritt: Gemeinsam mit Caro Geskes übernimmt sie die sportliche Leitung der B-Juniorinnen als Haupttrainerin. Doch Jessicas Engagement reicht weit über den Platz hinaus: Im vergangenen November gründete sie eigenständig die vereinsinterne Abteilung für Trainer*innenentwicklung, um Coachings und Strukturen auf ein neues Level zu heben. Dass sie für das Thema Ehrenamt brennt, bewies sie kürzlich auch außerhalb Südbadens: Sie vertrat unseren Verein bei der renommierten Egidius Braun Akademie des DFB, um wegweisende Impulse für die Förderung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements mit nach Hause zu nehmen.



Jessica Pawelzik

Lana [Heftle-Redaktion]: Jessica, fangen wir direkt mit dem großen Schlagwort an. Was genau steckt hinter dem „Project Advance Football“ zur Trainer*innengewinnung?

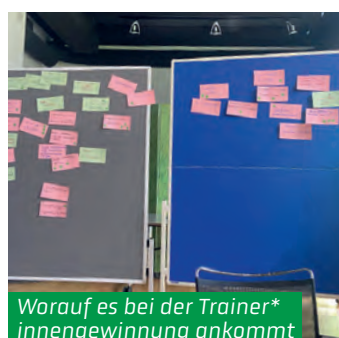
Jessica: Wir haben als Kinderfußballpartner des SC Freiburg die großartige Möglichkeit bekommen, an deren Projekt zur Trainer*innengewinnung teilzunehmen. Organisiert und durchgeführt wurde das Ganze in enger Kooperation mit der Plattform Advance.football. Zusammen mit weiteren Kooperationspartner*innen und Vereinen aus der Region haben wir in einer Mischung aus Online- und Präsenz-Seminaren intensiv die Köpfe zusammengesteckt. Ziel war es, frische, praxistaugliche Ideen und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, wie man Trainer*innen gewinnt, sie gezielt weiterentwickelt und sie vor allem auch langfristig an den Verein bindet.

Lana: Welche übergeordneten Ziele verfolgt das Projekt denn genau?

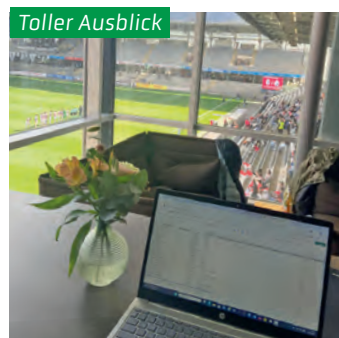
Jessica: Die Idee des Projektes ist es, Vereine in grundlegenden Bereichen zu unterstützen. Dafür wurde durch eine Umfrage herausgearbeitet, dass es vor allem oft schon am Ehrenamt, an der Trainer*innengewinnung scheitert, aber viele Vereine trotzdem keine verantwortliche Person für das Thema haben und es meistens eine unter vielen Aufgaben der Vorstände oder Jugendleitung ist. Wir haben uns im Laufe des Projektes das Ziel gesetzt eine dauerhafte Struktur aufzubauen für diesen Bereich. Hierdurch ist die Abteilung Trainer*innenentwicklung entstanden. Wir wollen langfristig eine koordinierte Suche nach Trainer*innen und ein einheitliches Onboarding etablieren und generell den Trainer*innen in ihrem Ehrenamt so gut wie möglich unterstützen.

Lana: In welchen Altersklassen brennt es aktuell am meisten, sprich, wo besteht der größte Bedarf an Trainer*innen?

Jessica: Da haben wir im Moment tatsächlich ein Luxusproblem und großes Glück: Wir haben keine gravierenden Lücken im Jugendbereich. Wenn überhaupt mal Bedarf entsteht, dann betrifft das am ehesten die zweiten oder dritten Mannschaften, oder es werden gezielt Co-Trainer*innen zur Unterstützung gesucht. Das liegt aber auch an unserem System: Durch eine sehr frühe Abfrage noch in der laufenden Saison können wir potenzielle Engpässe rechtzeitig erkennen und die Lücken vorzeitig schließen, noch bevor es in der darauffolgenden Spielzeit zu echten Problemen kommt.



Worauf es bei der Trainer*innengewinnung ankommt



Toller Ausblick

Lana: Toll, dass wir schon ein gutes Niveau haben! Welche konkreten Angebote oder Maßnahmen müssen ergriffen werden, um das Level zu halten und auszubauen?

Jessica: Da wir erfreulicherweise bereits über ein gutes Kontingent an engagierten Trainer*innen verfügen, liegt unser Fokus ganz klar auf der Begleitung neuer Gesichter und der spürbaren Vereinfachung des Trainingsalltags für alle. Ein erster Meilenstein wird unser großes Onboarding-Event Anfang Juli sein. Hier bekommen alle neuen Trainer*innen gesammelt alle wichtigen Informationen zum Verein, den bestehenden Angeboten und unseren internen Abläufen an die Hand. Parallel dazu arbeiten wir mit Hochdruck an einer zentralen, digitalen Dokumentensammlung, auf die jede*r Trainer*in unkompliziert Zugriff haben wird. Von der Trainingsanmeldung über wichtige Ansprechpersonen bis hin zu unserem gemeinsamen sportlichen Leitbild wird dort alles an einem Ort gebündelt. Das spart Nerven und schafft Klarheit.

Lana: Das klingt nach einem straffen Programm. Für welchen Zeitraum ist das Projekt gedacht und wann geht es richtig los?

Jessica: Das Projekt ist im Grunde schon voll im Gang und im November 2025 gestartet. Erst vor Kurzem, im Mai, fand das letzte große Vor-Ort-Seminar statt, bei dem die teilnehmenden Vereine ihre umgesetzten Ziele und Konzepte präsentiert haben. Im kommenden September gibt es noch ein finales Online-Meeting, um gemeinsam auf die ersten messbaren Ergebnisse zu schauen.

Aber das Wichtigste ist: Für unseren Verein ist das kein zeitlich begrenztes Projekt, das danach in der Schublade verschwindet. Wir wollen die Abteilung Trainer*innenentwicklung langfristig und fest im Verein etablieren. Und der SC Freiburg plant glücklicherweise auch schon ein darauf aufbauendes neues Projekt mit Advance.football für die neue Saison. Da soll der Fokus dann ganz gezielt auf der Qualifizierung und Weiterbildung der Trainer*innen liegen. Wir bleiben also am Ball!

Lana: Um solche Strukturen zu stemmen, braucht es Rückendeckung. Was wünscht ihr euch vom Verein als Unterstützung?

Jessica: In erster Linie wünschen wir uns weiterhin eine so koordinierte und enge Zusammenarbeit. Um etwas zu bewegen, benötigen wir natürlich viele interne Informationen und müssen hier und da auch etablierte Strukturen ein wenig umbauen. Dafür braucht es auf allen Ebenen eine gewisse Offenheit für neue, unkonventionelle Vorschläge – nur so können wir echten Wandel gestalten.

Ich muss aber auch ein großes Lob aussprechen: Wir stehen in sehr engem und gutem Austausch mit den Verantwortlichen im Verein und besprechen alles regelmäßig. Bisher wurden uns eigentlich alle Wünsche von den Lippen abgelesen und direkt erfüllt – so macht die Arbeit im Ehrenamt einfach Spaß! :))

Lana: Liebe Jessica, vielen Dank für das Gespräch, viel Erfolg bei den B-Juniorinnen und weiterhin so viel Elan in der Trainer*innenentwicklung!

Ende gut, alles gut?

Bereits im Winter haben wir einen Blick auf unsere 6 Aktiv-Teams geworfen. Am Ende der Saison schauen wir uns an, was aus den Zielen geworden ist und wie die Aktiven abgeschnitten haben.



Frauen 1

Im Winterpausenfazit sprach Trainer Steven den starken Kaderumbbruch und die Verjüngung an, für deren Umsetzung das Team Zeit brauchte. Als Ziel wurde die Stabilisierung der sportlichen Entwicklung sowie das Schlagen der direkten Konkurrenten angesprochen. Leider konnte das Ziel, wieder ins Finale des SBFV-Pokals zu gelangen, nicht erreicht werden. Im Viertelfinale unterlag man in einem spannenden Spiel im Elfmeterschießen gegen den Hegauer FV.

Auch in der Liga blieb es bis zum Ende spannend und die Spielerinnen mussten bis zum vorletzten Spieltag um den Oberliga-Klassenerhalt zittern. Den Bigpoint holte man sich am vorletzten Spieltag im Abstiegskracher gegen den Hegauer FV. Jule Bianchi erlöste die Grünen in der 88. Minute mit dem 1:0-Endstand. Dadurch, dass aus der Verbandsliga Südbaden keine Mannschaft in die Oberliga aufsteigen wird, war der Klassenerhalt sicher. Auch im nächsten Jahr greifen die Frauen 1 also in der Oberliga an!

10	23	33:59
Tabellenplatz	Punkte	Torverhältnis

Saisonauftritt (Pokal): 05./06.09.2026



Frauen 2

Sandy Gwiasda lobte im Winter den gelungenen Start aufgrund der tollen Integration der Neuzugänge. Die Frauen 2 wollten in der Rückrunde weiter den Spaß am Spiel im Fokus behalten. Ohne Druck und mit dem Einbringen von 6 Rückkehrerinnen sollte Platz 5 gesichert werden.

Das Ziel wurde erreicht – die Frauen 2 schließen auf Platz 5 ab und können stolz auf eine sehr ordentliche Saison sein.

5	30	41:34
Tabellenplatz	Punkte	Torverhältnis



Herren 3

Mit gemischten Gefühlen auf Platz 8 gingen die Herren 3 in die Winterpause. Man hatte sich vorgenommen, die starke Heimbilanz weiter auszubauen, aber auch die Auswärtsschwäche endlich abzuschütteln. Dies gelang direkt mit einem hart umkämpften Auswärtssieg im Derby gegen den ESV Freiburg 2 (Endstand 4:3). Die Heimstärke blieb erhalten über die ganze Saison, aber auch leider auswärts fehlte manchmal das Glück. Insgesamt kann Amaru Held aber auf eine tolle Saison zurückblicken, bei der zu jedem Zeitpunkt der Spaß im Vordergrund stand.

7	33	55:55
Tabellenplatz	Punkte	Torverhältnis

**WIR
SUCHEN
DICH!**

→ **Frauen 1 (Oberliga)**
sucht Torhüterinnen & Spielerinnen!

Kontakt für Probetraining:
Tobias Rauber (Email: tobi.rauber@gmx.de)
Trainingszeiten 3x/Woche: Di., Do. und Fr. 19:00 – 20:30 Uhr

→ **Frauen 2 (Bezirksliga)**
sucht Torhüterin!

Kontakt für Probetraining:
Sandy Gwiasda (Mobil: +49 172 9483903)
Trainingszeiten 2x/Woche: Mi., Fr. 19:00 – 20:30 Uhr



Herren 1

Mit frischem und attraktivem Offensivfußball und der zweitbesten Offensive mit über 40 geschossenen Tore ging es in die Winterpause. Marschroute für die Rückrunde war, die Anzahl der Gegentore deutlich zu reduzieren und in der Tabelle oben anzugreifen.

Leider kamen die Jungs von Frank und Philipp nicht so gut aus der Winterpause und das obwohl man sich top vorbereiten konnte, inklusive Trainingslager in Karlsruhe. Einige Niederlagen wurden eingefahren bis man sich zusammensetzte und gemeinsam aufraffen wollte, um so schnell wie möglich aus dem Abstiegskampf zu entkommen. Tatsächlich gelang das auch und eine Siegesserie wurde gestartet – das Highlight: ein 4:0-Sieg gegen den Tabellenführer und späteren Meister SG Prectal/Oberprechtal. Am Ende steht ein guter 4. Platz mit der zweitbesten Offensive der Liga. Für die nächste Saison lautet dann die Devise, diesen Aufwind mitzunehmen und weiterhin die Stabilität, vor allem defensiv zu halten.

4

Tabellenplatz

48

Punkte

92:77

Torverhältnis

Saisonauftakt (Pokal): 22./23.08.2026



Herren 2

Oliver Braun lobte in der Winterpause das Zwischenergebnis seiner Mannschaft, die nur zwei Niederlagen einstecken mussten und weiterhin eng an der Spitze hinter den Reserven und Au-Wittnau und Oberried standen. Das Ziel war klar: Die Torausbeute erhöhen und am Ende auf Platz 1 stehen.

Leider reichte es hierfür nicht ganz. Die Konkurrenz mit Au-Wittnau war zu konstant und fuhr Sieg um Sieg ein. Stolz können die Jungs dennoch sein auf Platz 3.

Das Highlight der Saison war mit Sicherheit der 3:1-Heimsieg gegen die SF Oberried 2 mit ihrem Startspieler Nils Petersen. Dieser biss sich an der Hintermannschaft um Simeon Weisbarth und Brandon Chistiaan die Zähne aus und erzielte nur ein Tor (was wirklich die Ausnahme ist!). Unglücklicherweise war ein Spieler aufgrund der Stammspielerregelung nicht spielberechtigt, weshalb die Punkte über den grünen Tisch doch den Weg nach Oberried fanden.

3

Tabellenplatz

55

Punkte

82:33

Torverhältnis



FC-Kick für Alle

Zu Beginn der Rückrunde setzte der FC-Kick für Alle Aktive ein erstes Ausrufezeichen: Man wurde Vizemeister bei der Hallenbezirksmeisterschaft. Die positive Entwicklung setzte sich im Ligabetrieb fort: Mit nur einer Rückrundenniederlage und einem Sieg gegen den Meister SG Staufen/Sulzburg beendete man das erste Jahr in der Inklusionsliga Südbaden auf dem 5. Platz, mit nur vier Punkten Rückstand auf Platz 2.

Bei allen sportlichen Leistungen gilt es jedoch auch festzuhalten: Bei uns im Verein hat sich eine Mannschaft etabliert, die den unterschiedlichsten individuellen Fähigkeiten eine fußballerische Heimat bietet und deren Spieler*innen mit Stolz „Grün“ tragen. So bleibt der Kader auch in der nächsten Saison zusammen und man kann gemeinsam auf den Erfahrungen aus diesem Jahr aufbauen.

5

Tabellenplatz

20

Punkte

27:25

Torverhältnis



Mehr Infos zu
FC-Kick für Alle

Wusstest du schon? Ein Rückblick auf 4 Jahre FC-Kick für Alle

Seit mehr als einem Jahr ist auch das Angebot „FC-Kick für Alle Aktive“ fester Bestandteil des Vereins. Was haben wir bereits geschafft?

Wir...

- haben 2 Teams aufgebaut, die jeweils regelmäßig 20 Teilnehmende verzeichnen,
- sind Gründungsmitglied der südbadischen Inklusionsliga für Kinder und Jugendliche,

- durften bereits den SV Werder Bremen und den FC Basel mit ihren Inklusionsteams bei uns begrüßen,
- konnten mehrere Spieler*innen des KuJ-Teams in unsere FC-Regelteams integrieren,
- Preise wie den FairWays-Förderpreis 2025 des SC Freiburg gewonnen,
- schlossen die erste Saison in der Südbadischen Inklusionsliga mit einem tollen 5. Platz ab,

- gewannen knapp 50 neue FC-Mitglieder, die ohne unsere Angebote möglicherweise keinen Zugang zum Vereinsleben gefunden hätten.

Egal, ob als Trainer*in, Spieler*in oder einfach als interessierte:r Zuschauer*in –

Jede*r ist herzlich willkommen!

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen steht euch Philipp Temmes (QR-Code oben) gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zwischen Training, Teamgeist und Wasser-Rugby – Tandem Young Coach Ausbildung

Anfang Mai wurde die Sportschule Schöneck für fünf Tage zum Treffpunkt engagierter junger Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich gemeinsam zur Tandem Young Coach Ausbildung trafen.



Mit Ehrgeiz dabei

Die von der Football Club Social Alliance (FCSA) und der Scort Foundation organisierte Ausbildung bringt Menschen mit und ohne Behinderung als Trainer*innen-Tandems zusammen. Gemeinsam lernen sie, Trainingseinheiten zu planen und durchzuführen. Im Mittelpunkt standen Bewegung, Teamarbeit und die gemeinsame Leidenschaft für Sport und Inklusion. Für uns, Cayan und Jule, begann eine abwechslungsreiche Woche voller lehrreicher Begegnungen.

Für uns Beide war es die erste Trainer*innen-Ausbildung überhaupt, entsprechend groß war die Aufregung. Diese legte sich jedoch schnell, als wir auf bekannte Gesichter trafen. Marc Hoffmann, Trainer von FC-Kick für Alle Aktive und Mitarbeiter der SCORT Foundation, begrüßte uns und alle weiteren Teilnehmenden herzlich.

Vor uns lagen fünf spannende und lehrreiche Tage, die wir gemeinsam mit vier Tandems aus den FCSA-Partnerclubs FC Basel 1893, Bayer 04 Leverkusen, FK Austria Wien und 1. FSV Mainz 05 sowie sieben Tandems aus den deutschen Landesverbänden, verbrachten. Begleitet wurden wir dabei von erfahrenen Instruktor*innen der Partnervereine der FCSA.

Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Theorie- und Praxiseinheiten rund um den inklusiven Sport. Wir lernten, wie man Trainingseinheiten plant und durchführt, setzten uns mit den Bedürfnis-

sen von Menschen mit Beeinträchtigung auseinander und konnten den Blinden- und Gehörlosenfußball selbst ausprobieren.

Besonders spannend und manchmal auch herausfordernd war, dass wir das Gelernte direkt anwenden konnten. Gemeinsam als Tandem planten wir während der Ausbildung mehrere eigene Trainingseinheiten, die wir mit Inklusions-Mannschaften unter realen Bedingungen durchführten. Nach jeder Einheit erhielten wir wertvolles Feedback von unserer Mentorin Ciara vom 1. FSV Mainz 05. So konnten wir unsere Ideen weiterentwickeln und uns von Training zu Training verbessern.

Neben dem Lernen für unsere Rolle als Trainer*innen konnten wir auch ganz persönlich dazulernen. Für Jule war die Ausbildung gleich in mehrfacher Hinsicht Neuland: Zum ersten Mal Fußballschuhe an den Füßen, eine komplette Trainingseinheit auf dem Platz und die Erkenntnis, dass der Ball im Fußball nicht immer nur den Fuß trifft, sondern den ganzen Körper. Cayan musste seine fußballerischen Fähigkeiten dagegen nicht mehr unter Beweis stellen. Dafür hat er seinen Wortschatz erweitert. Seit den Lerneinheiten mit Brigitta, Instruktorin vom FC Basel, heißen Hütchen nur noch „Hütli“, Leibchen „Lübli“ und natürlich gibt es statt eines Elfmeters einen „Penalty“ auf das „Goal“.

Neben den vielen Lerninhalten kam auch der Spaß nicht zu kurz. Gemeinsam schauten wir das ein oder andere Fußballspiel, wobei selbst eingefleischte VfB-Stuttgart-Fans für einen Abend zu SC-Freiburg-Anhängern wurden. Für Action sorgte eine wilde Runde Wasser-Rugby im Schwimmbad der Sportschule, die nicht ganz ohne blaue Flecken endete. Und bei der freiwilligen Joggingrunde mit Instruktor Tim von Bayer 04 Leverkusen merkten wir schnell, dass der Hügel, auf dem die Sportschule liegt, nach einem langen Ausbildungstag doch deutlich steiler ist als gedacht.

Auch wenn wir nach fünf intensiven Tagen ziemlich müde zurück nach Freiburg gefahren sind, nehmen wir viele neue Erfahrungen, Ideen und schöne Erinnerungen mit. Besonders in Erinnerung bleiben werden uns die anderen Tandems, mit denen wir nicht nur viel gelernt, sondern auch jede Menge gelacht haben. An die gemeinsame Zeit in Karlsruhe werden wir sicher noch oft zurückdenken, vor allem dann, wenn wir künftig als Trainer*innen-Tandem beim FC-Kick für Alle am Spielfeldrand stehen und das Gelernte in die Praxis umsetzen.

Cayan Sentürk & Jule Kiefer



Jule & Cayan



Voller Fokus



Das Gelernte direkt anwenden



Physiotherapie-Praxis
Michael Wurth



**NEU: Fitness
mit Ausblick**

*... für mehr Kraft, Ausdauer,
Beweglichkeit und Koordination.*



Die gerätegestützte Krankengymnastik (KGG) ist eine aktive Behandlungsform der Physiotherapie, bei der med. Trainingsgeräte und Zugapparate eingesetzt werden. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus)
Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de

Stuben
Areal

EISCAFÉ
RESTAURANT
BAR

Scheunen-Café



Eis- und Kuchenvariationen
hausgemachte „Leckereien“
Vesperkarte

*auch vegane
Varianten*



„mich kann man mieten“
für private Feste, Events etc.

www.stubenareal.de



Wir planen, liefern, bauen und warten:

- Photovoltaikanlagen
- Speichersysteme
- E-Ladestationen

S:FLEX Energy GmbH . Elsäßer Str. 14A . 79189 Bad Krozingen-Biengen
Tel.: +49 761 888 56 08 70 . projekt@sflex.de . www.sflex-energy.de

dieautowerkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

NL Nord

Siemensstraße 2

79108 Freiburg

Tel.: 0761-5564505

NL Süd

Bötzingen Str. 5

79111 Freiburg

Tel.: 0761-21417410

www.dieautowerkstatt-freiburg.de

Wir wünschen dem
FC Freiburg-St. Georgen
viel Erfolg.



wuerttembergische.de

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette
Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in
den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbst-
verständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach

Rathausgasse 48 · 79098 Freiburg

Telefon 0761 7048811

manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

FREIBURG · RASTATT · KARLSRUHE · OFFENBURG · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN · KARLSDORF-NEUTHARD

GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!

WIR FÖRDERN TALENT UND LEIDENSCHAFT!



www.grimm-kuechen.de

Freiburg:
Jechtinger Straße 2
Gewerbegebiet Haid
☎ 0761/45 69 69-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

grimm | KÜCHEN

elektro ehret



0761 43708



www.elektro-ehret.de



Obsthof
Laule

Rund um die Uhr

frisches Obst & Gemüse

2x in St. Georgen für Sie da!

Wendlinger Str. 30 | Basler Landstr. 130



Haus- und Grundstückservice GmbH

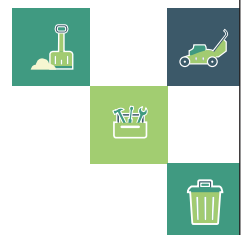
Bergmannsweg 6

79111 Freiburg

info@hgs-hanke.de

0151 18310496

www.hgs-hanke.de



Moin, moin – Ausflug der AH nach HH

Die beiden Organisatoren des diesjährigen AH-Ausflugs, Markus Tuttman (Tutti) und Daniel Rosmanith (Rotzer), hatten nicht nur ein attraktives Ziel ausgesucht, sondern auch den Reisezeitpunkt auf ein anderes Datum festgelegt. Jahrzehnte lang haben die „Alten Herren“ ihre Ausflüge um den Feiertag des 3. Oktober terminiert. Doch für dieses Jahr wurde beschlossen, das verlängerte Wochenende um Christi Himmelfahrt herum zu nutzen. Und was lag da näher, an einen (un) heiligen Ort wie nach Hamburg-St. Pauli zu reisen.

Schon auf der Zugfahrt in einem eigenen Abteil eines Eurocity der Schweizer Bundesbahn (SBB) konnte sich die Reisegruppe bei üppiger Verpflegung auf die zweitgrößte Stadt Deutschlands vorbereiten. Dazu hatte Oberlehrer Markus Läufer eine schwere Klausur (er nannte es Quiz) vorbereitet und 20 anspruchsvolle Fragen zu Hamburg gestellt. Es durfte in Zweiergruppen gearbeitet werden, abschreiben und Handy-Nutzung waren verboten. Am Ende wurden die besten Teams mit Preisen belohnt. Hier gilt ein besonderer Dank an die Sponsoren Weingut Faber, 1a Autoservice Meier, Clubheim Freiburg-St. Georgen.

Für die 3½ Tage in Hamburg hatten unsere Kameraden Tutti und Rotzer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: 3x gemeinsames Abendessen in hervorragenden Lokalitäten, eine Stadionführung am Millerntor beim FC St. Pauli (einen Tag vor deren Abstieg), eine geführte Kiez-Tour über die Reeperbahn und das angrenzende Rotlichtviertel, eine Hafenrundfahrt, einen Vortrag und die Besichtigung der Elbphilharmonie sowie am letzten Tag einen morgendlichen Bummel über den berühmten Fischmarkt.

Große Wiedersehensfreude gab es am Freitagabend, als die langjährige Spielerin des FC Freiburg-St. Georgen, Nina Woitzik, den Alten Herren einen Besuch abstattete. Nina spielt seit der vergangenen Saison 2025/26 in der Frauen-Regionalliga beim FC St. Pauli.

Wiedersehen mit Nina



In den Katakomben des Millerntors

Am Samstagnachmittag schauten wir in einem großen Lokal auf der Reeperbahn den letzten Spieltag der Bundesliga an. Ansonsten traf man sich jeden Abend in verschiedenen Kneipen auf St. Pauli, wo manche bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt haben.

Bei der Rückreise im ICE mussten wir uns im Zug verteilen und konnten nicht als Gruppe zusammensitzen. Nicht nur deshalb wurde es eine sehr ruhige Heimfahrt und alle kamen pünktlich und glücklich in Freiburg an. Beim Verabschieden am Bahnsteig traf Jo Gießler den Nagel auf den Kopf: „Supertoller Ausflug von A (wie Astra) bis Z (wie Zum Anker)!“
Andreas Lienhard

An wem ist ein Pressesprecher verloren gegangen?



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung 2026 des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. am Montag, 13. Juli 2026, um 19.21 Uhr im Clubheim des FC Freiburg-St. Georgen, Hüttweg 1, 79111 Freiburg lade ich Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Tagesordnung

- Begrüßung der Mitglieder und Gäste
- Verabschiedung Spieler*innen und Trainer*innen
- Totengedenken
- Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 07.07.2025
- Jahresberichte: 1. Vorsitzender / Vorsitzende Jugend / Vorsitzender Sport / 2. Vorsitzender
- Kassenbericht

- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl eines Wahlvorsitzenden
- Entlastung des Gesamtvorstandes
- Neuwahlen [2. Vorsitzende(r) / Vorsitzende(r) Sport]
- Ehrungen
- Mitgliederbeteiligungsformat:
„Für was steht der FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V.?“
- Anträge/Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens zum 05. Juli 2026 schriftlich an die Geschäftsstelle und zu Händen des 1. Vorsitzenden, Herrn Andreas Bechtold, Hüttweg 1, 79111 Freiburg, einzureichen.

Andreas Bechtold
(1. Vorsitzender FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V.)

D-Juniorinnen mit starker Entwicklung und großem Teamgeist



Die D-Juniorinnen freuen sich über ihre Silber-Medaille

Die D-Juniorinnen blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück, die vor allem von Lernbereitschaft, Fleiß und großer Leidenschaft geprägt war. Besonders der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war ein entscheidender Faktor für die positive Entwicklung über die gesamte Saison hinweg.

Ein Höhepunkt war das Duell am letzten Spieltag, als unsere D-Juniorinnen (2. Platz) auf den Tabellenführer aus Heitersheim trafen. In dieser Partie zeigte das Team noch einmal seine ganze Stärke und bestätigte die konstante Entwicklung der Saison. Am Ende stand ein toller 1:0-Sieg, der die Meisterschaft bedeutete.

Die Spielerinnen zeigten die ganze Saison einen unglaublichen Teamgeist, aus dem im Laufe der Zeit auch viele Freundschaften entstanden sind. Sowohl individuell als auch als Mannschaft machte das Team große Fortschritte – technisch, taktisch und menschlich.

Zwar stellte der große Kader das Team vor Herausforderungen, insbesondere bei der Spielzeitverteilung. Dennoch gelang es, alle Spielerinnen gut einzubinden und die Mannschaft stabil zusammenzuhalten. Neue Spielerinnen wurden erfolgreich integriert, wodurch sich die Gruppe immer mehr zu einer Einheit entwickelte.

Nach Saisonende stand noch das Pokalfinale an, das leider mit einer knappen Niederlage endete. Trotzdem überwog der Stolz über die Entwicklung und die Meisterschaft, die gebührend gefeiert wurde.

B2 krönt starke Saison mit der Meisterschaft

Die B2-Junioren konnten eine herausragende Saison spielen und diese mit der Meisterschaft und dem Wiederaufstieg abschließen. Grundlage des Erfolgs war eine starke Besetzung auf allen Positionen sowie die spielerische Qualität, die bereits aus der erfolgreichen C-Jugend mitgebracht wurde. Das Team überzeugte durch Tempo, Technik und taktische Stabilität.

Besonders das Auswärtsspiel gegen Elztal bleibt in Erinnerung. In einer intensiven Partie mit vielen Zweikämpfen und schwierigen Situationen setzte sich die Mannschaft knapp, aber verdient mit 3:2 durch.

Die größte Stärke des Teams lag in dieser Spielzeit ganz klar im schnellen Kombinationsspiel. Damit hob sich die Mannschaft deutlich vom Spielstil der meisten anderen

Mannschaften der Liga ab. Gepaart mit einer enormen Standardsicherheit gelang es den Jungs, die eigene Spielidee in fast jeder Partie konsequent umzusetzen. Die größte Herausforderung bestand phasenweise eigentlich nur darin, trotz klarer spielerischer Überlegenheit über die gesamte Spieldauer voll konzentriert zu bleiben.

Bemerkenswert ist zudem, dass die B2 als einzige zweite Mannschaft in einer Liga mit überwiegend ersten Mannschaften spielte und ausschließlich mit einem jüngeren Jahrgang antrat. Dennoch gelang es, sich deutlich durchzusetzen und die Meisterschaft souverän zu sichern.

Nach dieser rundum erfolgreichen Saison richtet sich der Blick bereits auf die kommen-



Stolze Meister

den Aufgaben. In der neuen Spielzeit geht es für die Truppe als B1-Jahrgang in der Landesliga weiter. Dort wartet der nächste wichtige Entwicklungsschritt, auf den sich alle Beteiligten nach diesem Meisterjahr absolut freuen können.

A-Junioren vor den entscheidenden Spielen

Die A-Junioren blicken auf eine intensive Saison zurück, die von Höhen und Tiefen geprägt war. Besonders der knappe Verbandspokal-Sieg gegen Emmendingen bleibt in Erinnerung. Gegen den zwei Klassen höher spielenden Gegner wuchs die Mannschaft über sich hinaus.

Der Schlüssel zum Erfolg war ganz klar der Zusammenhalt. Auch in schwierigen Phasen gelang es der Mannschaft, gemeinsam Lösungen zu finden und sich gegenseitig zu unterstützen. Trotz vieler neuer Spieler entwickelte sich schnell eine geschlossene Einheit.



Mit voller Vofreude in die Aufstiegsspiele

Fußballerisch gab es allerdings auch schwierige Phasen: Besonders die Niederlage gegen die SG March/Holzhausen tat weh und kratzte zeitweise am Selbstvertrauen der Jungs. Doch genau aus solchen schwierigen Phasen hat das Team die richtigen Schlüsse gezogen. Die Mannschaft hat gelernt, was es heißt, Vertrauen in die eigenen Stärken zu haben, Geduld zu bewahren und die nötige Stabilität auf den Platz zu bringen.

Die Saison endet mit gemischten Gefühlen. Das große Ziel, die Meisterschaft einzufahren, wurde zwar denkbar knapp verpasst, ABER: Das Team konnte sich sensationell für die Aufstiegs-Play-offs zur Landesliga qualifizieren! Dort wartet nun der nächste dicke Brocken.

Der Fokus ist jetzt voll auf die anstehenden Entscheidungsspiele gerichtet. Für viele Spieler ist es das letzte Jahr im Jugendbereich – und genau das sorgt für den Extra-Schuss Motivation, diese intensive Zeit mit dem Aufstieg zu krönen.

Benja Kluge

„Mein Traum:
die schnellste Frau
der Welt werden.“

Jndia Erbacher, CEO Jndia Erbacher Racing

Lass dich nicht ausbremsen.

Damit Jndias Traum wahr wird, muss sie ihren Top Fuel Dragster in 0,6 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen. Umständliche Gehaltsabrechnungen für ihr Team würden sie nur aufhalten. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält.
www.lexware.de

Lexware



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

 Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
79111 Freiburg-St.Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

Wendlinger Schiere

GASTWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN
BRENNEREI

Tanja & Rolf Vögele
Wendlingerstr. 25a
79111 Freiburg
www.wendlinger-schiere.de

Gastwirtschaft
☎ 0761 42 99 24 10
Di – Sa: 17:00 – 23:00 Uhr
So+Mo: Ruhetag



Ich möchte Dich anbaggern!

Tiefbauer/Landschaftsgärtner (m/w/d)
wir suchen zuverlässigen Mitarbeiter/in
mit Führerscheinklasse B.
Gute Bezahlung, Privatnutzung des Firmen-
Pkw's, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Fa. Fritz Keller e.K.
Inh. Christian Keller
Tel. 07 61 - 1 51 76 60



Inspektion	Klimaservice
HU/AU	Bremsenservice
Ölwechsel	Reparaturen aller Marken
Reifenservice	Autoglas

1a autoservice Meier OHG
Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761 / 44 51 33
info@meierkfz.de

**Wir machen,
dass es fährt.**



Mehr als ein Heimspiel – wenn aus Helfer*innen eine Mannschaft wird



Das Weinfest in St. Georgen gehört für viele einfach zum Mai dazu. Jahr für Jahr kommen Jung und Alt zusammen, treffen bekannte Gesichter, sitzen gemeinsam bei einem Glas Wein zusammen und genießen die besondere, urige Atmosphäre des Wochenendes. Zwischen Weinständen, Musik und vielen Gesprächen entsteht eine Stimmung, die nicht nur gestandene St. Georgener*innen jedes Jahr aufs Neue anzieht.

Bereits am Donnerstag liefen rund um Weinstand, Grill, Küche und Aperolbar die letzten Vorbereitungen. Es wurde aufgebaut, eingeräumt und organisiert, die optimale Spielvorbereitung. Gerade dieses Zusammenspiel aus Erfahrung, spontanen Einsätzen und vielen helfenden Händen machte den besonderen Charakter des Wochenendes aus.

Schon am Freitagabend waren die Plätze rund um die Stände gut gefüllt und schnell war zu spüren, dass ein erfolgreiches Weinfest-Wochenende bevorstand. Bei bestem Wetter zog es viele Besucher*innen nach St. Georgen, an den Ständen herrschte reger Betrieb und das Weinfest war früh belebt. Ob bei einem Glas Wein, einem Aperol in der Abendsonne oder etwas Deftigem vom Grill – überall wurde gemeinsam angestoßen, gelacht und der Start ins Wochenende genossen.

Auch am Samstag füllten sich die Plätze bereits am frühen Abend schnell. Viele Besucher*innen nutzten das gute Wetter, um gemeinsam Zeit auf dem Weinfest zu verbringen. Während an den einzelnen Ständen durchgehend Betrieb herrschte, zeigte sich auch hinter den Kulissen echte Mannschaftsarbeit: Während an einer Ecke nachgefüllt wurde, sprang an anderer Stelle jemand kurzfristig ein oder half dort aus, wo gerade Unterstützung gebraucht wurde. Spätestens am

Samstagabend war klar, dass das diesjährige Weinfest zu den erfolgreichsten zählen würde.

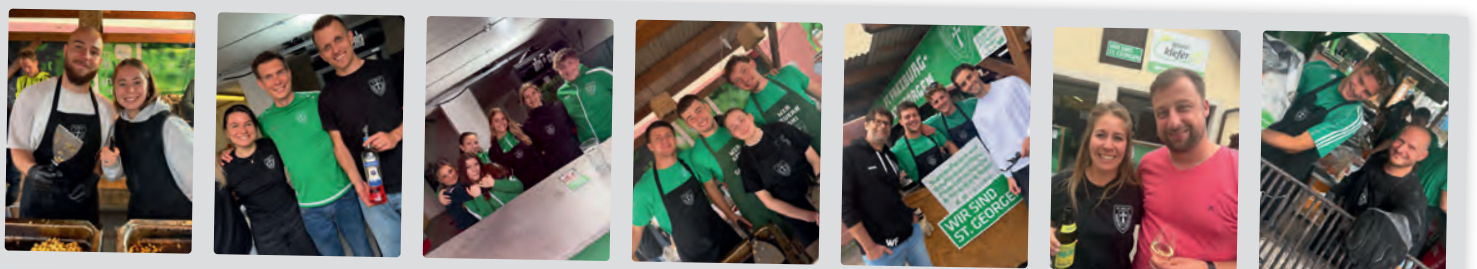
Auch am Sonntag und Montag blieb rund um das Weinfest viel Betrieb. Trotz wechselhaftem Wetter zum Abschluss waren die Stände nochmals gut besucht. Nach vielen Stunden hinter Grill, Ausschank und Küche ging das Wochenende für die Helfer*innen langsam in die Nachspielzeit über, bevor am Dienstag gemeinsam abgebaut wurde.

So war das „Heimspiel“ 2026 ein voller Erfolg, bei dem jede Mitspieler*in und jeder Mitspieler ihren bzw. seinen Teil zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung beitragen konnte. Susana Blochs Bilanz: „Die diesjährigen Weintage waren erneut ein voller Erfolg. Auch wenn das Wetter sich nicht so beständig zeigte wie in den letzten Jahren, ließen sich die Gäste und die Helfer*innen die gute Stimmung nicht nehmen. Besonders schön waren die vielen fröhlichen Begegnungen, anregenden Gespräche und das gemeinsame Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer*innen, sowie unseren Gästen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Weintage auch in diesem Jahr wieder unvergessliche Tage voller Genuss, Gemeinschaft und Lebensfreude wurden.“

Ein besonderer Dank gilt dem Festle-Team um Suzanna Bloch, Marion Thoma, Tim Peschek, Oli Hinzmann und Marc Ellermeyer, die während des gesamten Wochenendes den Überblick behielten und dafür sorgten, dass rund um das Weinfest alles reibungslos ablief.

Und wie jedes Jahr galt auch diesmal: Nach dem Weinfest ist vor dem Weinfest.

Matthias Glunz





Ilmar Fonteijn

Mannschaft: B3
Alter: 15 Jahre
Position: Flügel oder Sturm
Im Verein: seit 2019
Beruf: Schüler

Pfeifender Spieler oder kickender Schiedsrichter – was trifft eher auf dich zu?
Pfeifender Spieler.

Als junger Schiedsrichter musst du dich teilweise gegen ältere Spieler*innen durchsetzen. Wie gehst du damit um?
Genauso wie immer: Konsequent regelkonform und menschlich.

Was machst du neben Fußball sonst gerne?
Ich gehe oft ins Stadion.



Samira Faller

Mannschaft: C-Juniorinnen
Alter: 13 Jahre
Position: Sturm
Im Verein: seit 2022
Beruf: Schülerin

Wie bist du zum FC gekommen?

Durch meine alte Lehrerin bin ich zu diesem Verein gekommen, denn sie hatte mich mal nach einem Probetraining gefragt und dann bin ich halt hingegangen und es hat mir halt gefallen.

Was war bisher dein schönstes Erlebnis?

Ich habe schon viel Schönes erlebt, aber das schönste ist der Spaß mit der Mannschaft.

Was machst du außerhalb vom Fußball gerne?

Ich kegle und gehe gerne raus mit Freunden.

Was willst du im Fußball in der Zukunft noch erreichen?

Fußballprofi werden und Mama glücklich machen.

Ein
FC-Quartett
stellt sich
vor ...



Maly Wallem

Mannschaft: Frauen I
Alter: 20 Jahre
Position: Sturm, Flügel
Im Verein: 2024
Beruf: ab Sommer Studium

Schon seit paar Saisons bist du ein unverzichtbarer Teil des FC. Was ist dir in dieser Zeit besonders in Erinnerung geblieben?
Besonders die packenden Pokalspiele – wie das Finale gegen den ESV oder die Siege gegen Renchtal und Hegau. Aber vor allem das Team: Das gemeinsame Kämpfen, die vielen Trainingseinheiten, das Feiern und die tolle Zeit auf und neben dem Platz.

Neben dem Fußball bist du eine erfolgreiche Rugby Spielerin, wie kam es dazu?

Nach einem ersten Schnuppern in der 6. Klasse hat mich Olympia 2024 endgültig gepackt. Da ich ein Zusatztraining zum Fußball gesucht habe, bin ich einfach hingegangen. Im Rugby kann ich meine Stärken perfekt nutzen, bin damit sehr erfolgreich und will jetzt sehen, wie weit ich kommen kann.

Traurigerweise wirst du uns vorerst verlassen. Wohin führt dein Weg?

Ich verlasse Freiburg, um mich voll auf Rugby zu fokussieren. Optionen sind Bordeaux (Les Lionnes) oder Toulouse (Blagnac) in Frankreich, aber auch der HRK in Heidelberg als deutscher Top-Verein. Auch die Nationalmannschaft bleibt ein Thema.



Leo Herden

Mannschaft: FC-Kick für Alle
Alter: 9 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein: seit 2023
Beruf: Schüler

Dein schönstes Erlebnis beim FC?

Das Abschlussturnier im Dreisamstadion.

Dein Vorbild beim FC?

[Außer meine Trainer*innen 😊] Meine Mannschaft.

Dein Lieblingssessen nach dem Training?

Pizza

Wenn ich kein Fußballer wäre, wäre ich?

Basketballer

Darum spiele ich gerne beim FC St. Georgen:

Weil es mir Spaß macht

Drei Worte die mich beschreiben:

cool, witzig, sportlich

→ Impressum

Herausgeber: FC Freiburg–St. Georgen 1921 e.V. // Website: www.fc-stgeorgen.de // Instagram: @fcst.georgen

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Lienhard, Linda Temmes, Marius Aich, Matthias Glunz, Lana Rittweiler, Benja Kluge

Kontakt Redaktion: marius_97@gmx.de // Kontakt Anzeigen/Sponsoring: mail@smile-werbung.de // Auflage: 1.000 St.



„Gemeinsamer
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG**



BRAU KUNST WERKE.

*Liebevoll gebraut mit regionalen
Zutaten. Überall im Handel
und da, wo es gutes Bier gibt.*

GANTER
Freiburger Braukultur

bauhahn

BAD | WASSER | WÄRME

WWW.BAUHAHN.DE



„...die Mannschaft macht's!"

... und das seit über 55 Jahren!

Motiv: Manfred Winterhalter mit Werksteam (1966)

www.winterhalter-stahlbau.de



WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Das Beste für junge Talente: Früh in Führung gehen.

1:0 für die Stars von morgen.

Wir helfen jungen Talenten dabei, groß herauszukommen. In Fußballcamps oder direkt mit Spenden für ihren Verein.

Mehr dazu finden Sie unter
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.

